Advent 2020

1. Dezember

Der Küstenbadeort Hooksiel ist ein Ortsteil der Gemeinde Wangerland im Landkreis Friesland, dem historisch zu Oldenburg gehörenden Teil der ostfriesischen Halbinsel. Der Ortsname basiert auf der Bezeichnung „Hook“ für Nase oder Vorsprung und dem Begriff Siel als Kennzeichnung eines Sielortes.

Hooksiel ist ein Küstenbadeort mit einem künstlich angelegten Sandstrand sowie einem Grünstrand.

Vor Hooksiel liegt die Sandbank Hooksielplate, die mit einer Radar- und Peilanlage ausgerüstet ist und zum Schifffahrtsverkehrssicherungssystem Jade und Deutsche Bucht gehört.

Strand in Hooksiel: Urlaub bei Freunden

2. Dezember

Das Kurfürstliche Schloss in Koblenz war die Residenz des letzten Erzbischofs und Kurfürsten von Trier, Clemens Wenzeslaus von Sachsen, der es Ende des 18. Jahrhunderts erbauen ließ. Später residierte hier für einige Jahre der preußische Kronprinz und spätere Kaiser Wilhelm I. als rheinisch-westfälischer Militärgouverneur.

Heute ist das Schloss Sitz verschiedener Bundesbehörden. Es gehört zu den bedeutendsten Schlossbauten des französischen Frühklassizismus in Südwestdeutschland und ist neben dem Schloss Wilhelmshöhe in Kassel, dem Fürstbischöflichen Schloss in Münster sowie dem Residenzschloss in Ludwigsburg eines der letzten Residenzschlösser, die unmittelbar vor der Französischen Revolution in Deutschland gebaut wurden.

Die Stadt Koblenz erhielt den Zuschlag für die Bundesgartenschau 2011. Das Areal um das Schloss wurde dabei als eine der Austragungsflächen genutzt.

Koblenzer Schloß

3. Dezember

Die Stadt Luxemburg ist die Hauptstadt des Großherzogtums Luxemburg. Knapp 20 Prozent der Gesamtbevölkerung Luxemburgs leben in der Hauptstadt.

Die Stadt Luxemburg ist neben Brüssel und Straßburg Verwaltungssitz der Europäischen Union mit Sitz und Tagungsort zahlreicher europäischer Institutionen. Daneben ist Luxemburg ein wichtiger Finanzplatz.

Per 31. Dezember 2016 waren 70 Prozent der Einwohner Ausländer. Menschen aus über 160 Nationalitäten leben in der Hauptstadt.

Die Landesgrenze ist in Richtung Frankreich und Deutschland jeweils rund 20 (Fahr-)Minuten entfernt, in Richtung Belgien rund 15 Minuten.

In Luxemburg-Stadt herrscht ein gemäßigtes Klima. Es wird durch atlantische Meereswinde beeinflusst und zeichnet sich durch relativ milde Winter und angenehme Sommer aus.

„Der schönste Balkon Europas" in Luxemburg

Bis heute können zahlreiche Überreste der Festung Luxemburg besichtigt werden, unter anderem Bock-Kasematten, Petrusse-Kasematten, Bockfelsen, Chemin de la Corniche, Rham-Plateau, Heiliggeist-Zitadelle, Spanische Türmchen, Drei Türme, Vauban-Türme, Fort Thüngen, Wenzelsmauer, Hohler Zahn, Reduit Lambert, Archäologische Krypta, Bastion Beck oder Plateau Bourbon. Im Jahr 1994 wurden diese Festungsreste und die Altstadt Luxemburgs in die Liste des Unesco-Weltkulturerbes aufgenommen.

4. Dezember

Der Berzdorfer See befindet sich an der südlichen Stadtgrenze von Görlitz in der Oberlausitz.

Maximale Wassertiefe beträgt 72m. Es dauerte 9 Jahre, bis das Tagebaurestloch komplett geflutet werden konnte.

Auf dem See gibt es nicht nur Segelnboote, sondern auch Wellen. Und richtig warm ist das Wasser nie...

In der Vergangenheit Tagebau und jetzt See

Der See dient, wie viele andere ehemalige Tagebaurestlöcher, neben der optischen Landschaftsgestaltung der Freizeitnutzung. Im Süden wurde ein Bootshafen mit einer 150 Meter langen Kaimauer angelegt. An dem 18 Kilometer langen Seeuferweg gibt es mehrere Aussichtspunkte mit Informationstafeln, unter anderem bei Deutsch-Ossig und bei Klein Neundorf. Richtig schön ist die Blaue Lagune mit Sandstrand und überwachten Bademöglichkeiten.

5. Dezember

Das DB Museum Koblenz ist ein Eisenbahnmuseum, das am 21. April 2001 in Koblenz als erster Außenstandort des Nürnberger Verkehrsmuseums eröffnet wurde.

Der Schwerpunkt liegt auf historischen Lokomotiven der Deutschen Bundesbahn. In der Dauerausstellung befinden sich daneben auch alte Dampflokomotiven und Salonwagen. Bei Sonderveranstaltungen finden außerdem Fahrzeugparaden statt, an denen Fahrzeuge zu sehen sind, welche nicht zu diesem Museumsstandort gehören. Die Ausstellung zeigt unter

So viel spannender Technik...

anderem mehrere Lokomotiven, diverse Diesellokomotiven sowie mehrere Salonwagen des Sonderzugs von Joseph Goebbels, einen Kanzelwagen des Gegenzuges des Henschel-Wegmann-Zuges und den letzten Kanzlerwagen der westdeutschen Bundesregierung.

6. Dezember / Nikolaus

„Haus vom Nikolaus“: Das Haus vom Nikolaus ist ein Zeichenspiel und Rätsel für Kinder. Ziel ist es, ein „Haus“ in einem Linienzug aus genau acht Strecken zu zeichnen, ohne eine Strecke zweimal zu durchlaufen. Begleitet wird das Zeichnen mit dem simultan gesprochenen Reim aus acht Silben: „Das ist das Haus vom Ni-ko-laus.“

Für das Spiel existieren verschiedenen Varianten mit unterschiedlichen Sprüchen: zwei Häuser, Haus mit Garage und Fähnlein, zwei Häuser mit Straße und einem weiteren Haus, drei Häuser, zwei angrenzende Häuser sowie zwei Häuser mit einem Baum.

Das Haus vom... Flauschi

Fängt man in der linken unteren Ecke mit dem Zeichnen des Hauses an, dann gibt es 44 gültige Varianten, die das Haus mit nur einer Linie gezeichnet werden kann. Gleichzeitig gibt es nur 10 Varianten, wie man dieses Haus falsch zeichnen kann.

7. Dezember

Die Festung Ehrenbreitstein ist eine seit dem 16. Jahrhundert bestehende, ursprünglich kurtrierische, später preußische Befestigungsanlage gegenüber der Moselmündung in Koblenz.

Heute ist sie Eigentum des Landes Rheinland-Pfalz und beherbergt das Landesmuseum Koblenz, die Koblenzer Jugendherberge, das Ehrenmal des Deutschen Heeres sowie verschiedene Verwaltungsstellen. Zur Bundesgartenschau 2011 wurden in die Veranstaltungsfläche Teile des Festungsgeländes sowie das Vorgelände einbezogen. Auf letzterem entstand ein großzügiger Landschaftspark mit Aussichtsplattform.

Die Festung Ehrenbreitstein ist ein geschütztes Kulturdenkmal nach dem Denkmalschutzgesetz (DSchG) und in der Denkmalliste des Landes Rheinland-Pfalz eingetragen.

Koblenz von oben

8. Dezember

Modell- und Modellbahnausstellung in Lahnstein mit sehr unterschiedlichen Ausstellungsobjekten: Lego-Steinchen und ganze Landschaften, H0-Anlagen, wilder Westen, Häfen, Stadtansichten und malerische Dörfchen in verschiedenen Größen gibt es zu entdecken. Hin und wieder durfte Flauschi im Mittelpunkt stehen.

Ganz nebenbei lernt man auch was, wie Modellbauer denken und mit welchen Hilfsmitteln sie sich behelfen, um ein Häuschen perfekt zu machen.

Ein Besuch auf der Ausstellung lohnt sich auf jeden Fall und man kommt schnell ins Gespräch, es gibt viel zu entdecken und das Bildarchiv freut sich über viel Material, welches sich an so einem Tag sammelt.

In der Miniaturwelt von Zügen und Steinchen

9. Dezember

Die Elbphilharmonie (kurz auch „Elphi“ genannt) ist ein im November 2016 fertiggestelltes Konzerthaus in Hamburg. Sie wurde mit dem Ziel geplant, ein neues Wahrzeichen der Stadt und ein „Kulturdenkmal für alle“ zu schaffen. Das 110 Meter hohe Gebäude im Stadtteil HafenCity liegt am rechten Ufer der Norderelbe. Die lastverteilende Bodenplatte des Gebäudes ist auf 1732 Pfählen gegründet, die tief in den Elbboden gerammt wurden. Die 595 Glaselemente der Fassade sind individuell gekrümmt. Ein einziges dieser Glasfenster kostete etwa 72.000 Euro.

Im Konzertsaal liegt die Bühne leicht versetzt in der Mitte des Saals, während sich die weinbergartig nach oben ansteigenden Ränge darum herum gruppieren. In der Elbphilharmonie ist kein Sitzplatz weiter als 30 Meter vom Dirigentenpult entfernt.

Auf einer ganz besonderen Reise nach Hamburg

In der Modell-Schauanlage Miniatur Wunderland in der benachbarten Speicherstadt wurde die Kopie der Elbphilharmonie bereits 2013 noch vor ihrem Vorbild mit einem Miniatur-Konzert im aufklappbaren Großen Saal feierlich eingeweiht. Zur Einweihung des Modells waren mehr als 100 Journalisten, 300 Gäste sowie offizielle Vertreter der Stadt und des Orchesters anwesend. Die Kopie ist 83 cm hoch und steht im Hamburg-Teil der dortigen Modelleisenbahnanlage neben Wahrzeichen aus Hamburg wie den St. Pauli-Landungsbrücken oder dem Hamburger Michel und Wahrzeichen aus aller Welt. Das Modell wurde in 13.000 Arbeitsstunden geschaffen.

10. Dezember: Auf nach Wiesbaden

Schon eine Tradition: eine Tour mit Silke: diesmal Wiesbaden und nicht bei 30°C

Die Russisch-Orthodoxe Kirche ist das einzige russisch-orthodoxe Gotteshaus in Wiesbaden und befindet sich auf dem Neroberg.

In den 1990er Jahren wurde das Innere der Kirche vollständig restauriert, da im Laufe der Zeit der Marmor und die Fresken in der Kirche der Witterung und anderen Beschädigungen ausgesetzt waren. In den Jahren 2002 bis 2005 wurde das Innere der Krypta renoviert.

Anlässlich des Besuchs Wladimir Putins in Wiesbaden im Oktober 2007 wurden die fünf goldenen Kuppeln aufwändig gereinigt und für ca. 500.000 Euro neu vergoldet.

Der Bau wird von fünf feuervergoldeten Kuppeln „gekrönt“, wobei vier kleinere die zentrale große Kuppel umgeben. Sie haben die für russische Kirchen typische Zwiebelform und weisen vertikal verlaufende Rillen auf.

Auf allen Kuppeln sitzen feuervergoldete orthodoxe Kreuze, die alle nach Süden zeigen und bis auf das etwas größere zentrale gleich groß sind.

Nahe der Kirche der heiligen Elisabeth liegt der Russisch-Orthodoxe Friedhof. Er ist einer der ältesten seiner Art in Westeuropa.Der Friedhof liegt im benachbarten Wald, etwa 200 Meter nordöstlicher Richtung von der Kirche entfernt. Er kann auf Anfrage in der Kirche besichtigt werden.

Diese Kirche war schon zwei Mal auf den Briefmarken der Deutschen Post.

11. Dezember

Der Name leitet sich vom Begriff Schill (wie Schale, wortverwandt mit dem engl. shell) für Muscheln ab. Die ausgedehnten Vorkommen lagerten Meeresströmung und Brandung hier ab. Früher wurden sie für die Herstellung von Kalk abgebaut. Auf die besondere Bedeutung von Muscheln weist am zentralen Platz am Ortseingang eine weiße Muschel-Skulptur hin.

Nordwestlich von Schillig befindet sich das Naturschutzgebiet Wiesenbatterie Schillig, das seit dem 7. August 1982 unter Naturschutz steht. Bei dem Naturschutzgebiet handelt es sich um eine ehemalige Verteidigungsanlage, die bereits vor dem Ersten Weltkrieg gebaut und 1945 größtenteils gesprengt wurde. Als bewaldeter Bereich hat das Gebiet in der ansonsten weitgehend baumlosen Marsch besondere Bedeutung für die Vogelwelt.

In der Welt der Drachen: Drachenfestival in Schillig...

Das war sehr nass und sehr windig

12. Dezember

Das Schloss Biebrich war die barocke Residenz der Fürsten und späteren Herzöge von Nassau am Rheinufer in Biebrich (1926 eingemeindet nach Wiesbaden).

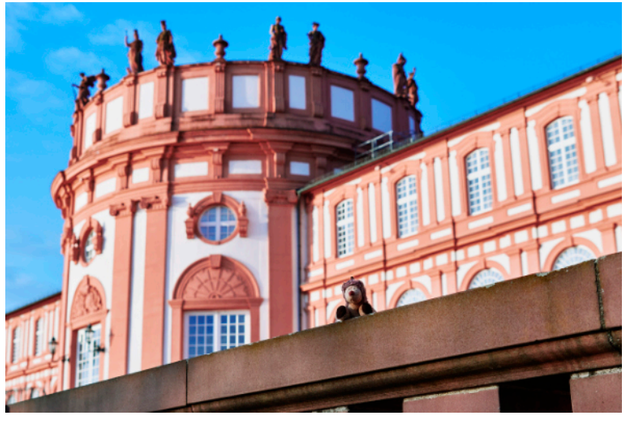
Das Gebäude entstand nicht nach einem einheitlichen Entwurf, sondern wurde zwischen 1700 und 1750 immer wieder erweitert, bis sich schließlich aus einem Gartenhäuschen eine dreiflügelige Anlage entwickelt hatte. Als solche zählte sie zu den bedeutendsten Barockschlössern am Rhein. Auf der vom Rhein abgewandten Seite breitet sich der weitläufige Schlosspark aus, in dem alljährlich an Pfingsten ein bekanntes Reitturnier stattfindet.

Kleines Flauschi vor einem großen Schloß

Ursprünglich gehörte zum Schloss Biebrich ein französischer Garten, für den man das Gelände hinter den Gebäuden aufgefüllt hatte.

Im Schlosspark haben sich mehrere Arten von Papageien angesiedelt, von denen sich besonders die Halsbandsittiche so stark vermehrt haben, dass sie als heimisch gelten dürfen.

Im Oktober 2011 fand im Schloss das 1. Internationale Rollstuhltanzturnier in Wiesbaden (Schloss Biebrich Trophy) statt, organisiert vom Tanz-Club Blau-Orange e.V. Wiesbaden.



13. Dezember

Die Raiffeisenbrücke ist eine Brücke über den Rhein zwischen den Städten Neuwied und Weißenthurm. Sie ist Teil der Bundesstraße 256. Wegen des seinerzeit neuen Bau- und Verschiebeverfahrens galt sie als technische Spitzenleistung.

Nachts ist diese Brücke wunderschöne beleuchtet und... sie hat sogar ihre eigene Webseite.

Schrägseilbrücke in Stahlbauweise:

* Höhe des Pylons: 91,77 m (88 m über der Fahrbahn)* Anzahl der Seile: 44 (22 auf jeder Seite)

* Länge der Hauptbrücke: 485 m

* Stützweiten: 235 m – 38 m – 212 m

* Lichte Höhe über dem Rhein: 17,70 m

* Höhe des Stahlüberbaus: 2,42 bis 2,80 m

Die Brücke mit eigener Webseite

14. Dezember

Hannover: Das Stadtbild ist geprägt durch zahlreiche öffentliche Grünanlagen, eine hohe Dichte an Straßenkunst und zahlreiche Baudenkmale, dazu gehören repräsentative Bauten der Norddeutschen Backsteingotik, der Hannoverschen Architekturschule, des Backsteinexpressionismus, des Jugendstils und klassizistische Bauten von Georg Ludwig Friedrich Laves. Während in der Innenstadt Nachkriegsbauten dominieren, haben viele Stadtviertel einen beachtlichen Altbaubestand und pflegen eigene Identitäten.

Überregional bekannt sind der Erlebnis-Zoo Hannover, der Maschsee und die Herrenhäuser Gärten, eine weltweite Rarität ist der Bogenaufzug im Neuen Rathaus. Mit dem weltgrößten Messegelände und zahlreichen Weltleitmessen, allen voran die Hannover-Messe, ist Hannover eine der führenden Kongress- und Messestädte Europas. Jährlich findet das größte Schützenfest der Welt statt und seit 1955 trägt Hannover den offiziellen Ehrentitel „Schützenstadt“. Das jährliche Maschseefest ist das größte Seefest Deutschlands. Seit Dezember 2019 ist Hannover offiziell auf der Shortlist um den Titel Kulturhauptstadt Europas 2025.

Schade nur, dass es im Winter fast ohne Pause regnet und so der Stadtbummel nicht ganz so viel Spaß macht.

Zum Jahreswechsel in Hannover: viel zu viele große Bauten und tolle Show

Die Bauten sind riesig - viel zu groß für Flauschi.

CEWE-Gewinn-Reise zum „Feuerwerk der Turnkunst“: beeindruckende Show, die Frauchen aus der nächster Nähe genießen konnte.

15. Dezember

Görlitz ist die östlichste Stadt Deutschlands.

Görlitz blieb im Zweiten Weltkrieg von Zerstörungen fast völlig verschont. Die historische Altstadt blieb erhalten: An ihren Häusern erkennt man alle wesentliche Phasen der mitteleuropäischen Baustile (Spätgotik-, Renaissance- und Barockbürgerhäuser). Umgeben ist die Altstadt von ausgedehnten Gründerzeitvierteln. Mit über 4000 großteils restaurierten Kultur- und Baudenkmalen wird Görlitz oft als das flächengrößte zusammenhängende Denkmalgebiet Deutschlands bezeichnet.

Dieses besondere Stadtbild machte Görlitz zu einem beliebten Filmdrehstandort, weshalb es auch „Görliwood“ genannt wird.

Willkommen in Görliwood

Die durchschnittliche Tageshöchsttemperatur in den Sommermonaten liegt bei über 20 °C, die durchschnittlichen nächtlichen Tiefstwerte in den Wintermonaten bei 0 bis –5 °C. Die durchschnittliche Lufttemperatur in Görlitz beträgt 8,2 °C, der jährliche Niederschlag 657 mm. Im Schnitt ergibt sich die höchste Niederschlagsmenge im August mit 74 mm, während der Februar mit rund 37 mm der trockenste Monat ist.

Der Juli weist mit rund 7 Stunden täglich die längste Sonnenscheindauer auf. Der Dezember hingegen bringt es durchschnittlich nur auf 1 Stunde und 30 Minuten pro Tag.

16. Dezember

Rügen ist die flächengrößte und mit rund 77.000 Einwohnern auch die bevölkerungsreichste Insel Deutschlands.

Das „Tor“ zur Insel Rügen ist die Hansestadt Stralsund, durch Rügendamm und Rügenbrücke über den zwei Kilometer breiten Strelasund ist Rügen mit dem Festland verbunden. Die Insel hat eine Fläche von 926 km², eine maximale Länge von 52 km (von Süd nach Nord) und eine maximale Breite von 41 km im Süden. Eiszeitlich bedingt ist Rügen sehr hügel- und wasserreich.

Die Küste ist durch zahlreiche Meeresbuchten und Lagunen (Bodden und Wieke) sowie vorspringende Halbinseln und Landspitzen stark gegliedert. Im Juni 2011 verlieh die UNESCO dem für seinen gewaltigen Buchenbestand und die weißen Kreidefelsen bekannten Nationalpark Jasmund auf Rügen den Status des Weltnaturerbes.

Auf Rügen liegen der zentrale Hauptort Bergen, die Hafenstadt Sassnitz, die Fürstenresidenz Putbus, die Landstadt Garz und die Ostseebäder Binz, Sellin, Göhren, Baabe, Thiessow, Breege und Altefähr. Rügen ist vor allem dank seiner vielfältigen Landschaft und Natur, der Reet- und Bäderarchitektur mit vielen Baudenkmalen ein beliebtes Urlaubsziel.

Die Insel Rügen erkunden

Neben den klassischen Sehenswürdigkeiten wie Kap Arkona, den Kreidefelsen, Prora, Jagdschloss Granitz oder den klassizistischen Bauwerken von Putbus erfreuen sich seit einigen Jahren die Störtebeker-Festspiele von Ralswiek großer Beliebtheit. Zudem gibt es in Stralsund ein Ozeaneum und ein Naturkundemuseum mit dem Schwerpunkt "Meer". Auf der Halbinsel Jasmund befindet sich der Nationalpark Jasmund, der den Buchenwald der Stubnitz samt den berühmten Rügener Kreidefelsen umfasst.

17. DEZEMBER

Roermond ist eine Stadt und Gemeinde mit 58.202 Einwohnern in der niederländischen Provinz Limburg. Sie liegt an der Grenze zu Deutschland und nahe Belgien.

Die Stadt liegt an der Mündung der Rur (niederländisch Roer) in die Maas am rechten Maasufer. Die Innenstadt liegt unmittelbar an der Rur. Das Gemeindegebiet besteht im Wesentlichen aus dem rund fünf Kilometer breiten Streifen zwischen Maas und der Grenze zu Deutschland.

Durch Kiesabtragungen sind im Gemeindegebiet zahlreiche miteinander verbundene Seen entstanden, die Maasplassen. Das rund 3000 Hektar große Gebiet ist das größte Binnen-Wassersportgebiet der Niederlande.

Roermond ist eine Einkaufsstadt für Besucher aus den Niederlanden und aus Deutschland. 2001 wurde in unmittelbarer Nähe zur Innenstadt auf einem aufgegebenen Kasernengelände ein großes Einkaufszentrum mit dem Namen McArthurGlen Designer Outlet Roermond gebaut.

UNTERWEGS IN HOLLAND

Maastricht ist die Hauptstadt der niederländischen Provinz Limburg und eine der ältesten Städte der Niederlande.

Es ist ein bedeutender Zielort des Tourismus in den Niederlanden und ein bevorzugter Ort für Bildung, Kultur, Erholung und Einkaufen. Die Stadt zählt, nach Amsterdam, die meisten Nationaldenkmäler. Das ganze Zentrum, mit der Vorstadt Wyck, steht als Gesamtanlage unter Denkmalschutz. Die Universitätsstadt weist einen hohen Anteil internationaler Studenten auf.

Maastricht grenzt sowohl an das gleichsprachige Flandern als auch an die belgische Wallonie. Die Randlage Maastrichts innerhalb der Niederlande ist vielerorts spürbar. Besonders in der Innenstadt mit ihren französisch anmutenden Geschäften ist ein starker französischsprachiger Einfluss erkennbar.

Maastricht nimmt mit 1675 unter staatlichem Denkmalschutz stehenden Gebäuden nach Amsterdam einen zweiten Platz in den Niederlanden ein.

18. Dezember

Der Drachenfels ist ein Berg im Siebengebirge am Rhein zwischen Königswinter und Bad Honnef. Aufgrund seiner markanten Lage über dem Rheintal, der Ruine der Burg Drachenfels, seiner Verwendung als Sujet der Rheinromantik und einer frühen touristischen Erschließung erlangte er im 19. Jahrhundert weite Bekanntheit. Mit einer Höhe von 321 m ü. NHN liegt der Gipfel rund 270 m über dem Rhein.

Blick vom Drachenfels. Eine nette Pause nach dem heftigen Anstieg.

Nur wenig Wasser im Rhein im Sommer 2020.

Wanderung zum Drachenfels und der Drachenburg

Schloss Drachenburg ist ein Schloss am Drachenfels in Königswinter. Es wurde in Rekordzeit von 1882 bis 1884 im Stil des Historismus (vor allem Neofrühgotik am Außenbau sowie Neorenaissance bei der Inneneinrichtung) als repräsentativer Wohnsitz für Stephan von Sarter gebaut, der jedoch nie in dem Schloss wohnte. Nach seinem Tod war das Schloss mehrerem Nutzungswandel ausgesetzt.

1986 wurde Schloss Drachenburg, das kulturhistorisch in den Kontext der Burgenrenaissance der Rheinromantik fällt, unter Denkmalschutz gestellt und 1990 der Nordrhein-Westfalen-Stiftung Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege unterstellt. Von 1995 bis 2010 wurde es in Anlehnung an den ursprünglichen Zustand restauriert.

19. Dezember

Wer das Museum betritt, sieht nur noch pink! Da drin ist fast alles pink. Es ist wie ein riesiger pinker Indoor-Spielplatz, der allerdings perfekt ist für coole Selfies.

Das Ganze ist in einer Halle in Köln-Ehrenfeld. Darin sind 20 Locations, in denen man sich fotografieren kann. Ein riesiges Bällebad, überall stehen Flamingos, es gibt eine Ballonwand. Jeweils perfekt ausgeleuchtet, so dass man ein tolles Bild machen kann. Und genau deshalb kommen die Leute her.

Diese Bilder hat Norbert gemacht und endlich ist auch Frauchen zu sehen. Sonst steht sie immer hinter der Kamera.

Die Welt ist Pink: Candy Pop Museum in Köln

20. Dezember

Weltweite Bekanntheit erlangte Bad Muskau durch den Fürsten und Landschaftskünstler Hermann von Pückler-Muskau, der mit seinem Landschaftspark ein einzigartiges Kulturgut geschaffen hat, das zum Welterbe geworden ist. Bad Muskau ist staatlich anerkannter Kurort im Freistaat Sachsen.

Am südlichen Stadtrand beginnt die Muskauer Heide, ein ausgedehntes Waldgebiet, das das erste Revier der wieder in Deutschland ansässigen Wölfe wurde.

Mit der am östlichen Flussufer gelegenen polnischen Nachbarstadt Łęknica (Lugknitz) teilt sich die Stadt den Fürst-Pückler-Park.

Bei den Muskauer Schlossanlagen handelt es sich um einen Komplex mehrerer Gebäude. Diese sind über ein großes Areal im Landschaftspark verteilt. Der Gebäudekomplex besteht aus: dem Neuen Schloss, dem Alten Schloss oder Rentamt bzw. Amtshaus, dem Gartenpalais oder Kavaliershaus, dem Marstall mit Schlossvorwerk und der Orangerie mit gärtnerischen Betriebseinrichtungen.

Grenzübergreifende Parkanlage in Bad Muskau

Der Neue Schloss ist eine Dreiflügelanlage im Neorenaissancestil. Die Verbindung zum Park wird durch eine von Schinkel entworfene gewaltige Schlossrampe gebildet, wodurch eine schlüssige Verbindung von Parklandschaft und Bauwerk entsteht.

21. Dezember

Der ist die kälteste der vier Jahreszeiten. Astronomisch bzw. kalendarisch beginnt der Winter mit der Wintersonnenwende – dem Zeitpunkt, zu dem die Sonne senkrecht über dem Wendekreis der anderen Erdhälfte steht und die Tage am kürzesten sind. In der Meteorologie wird der Beginn des (Nord-)Winters am 1. Dezember angesetzt. Er umfasst somit die Monate Dezember, Januar und Februar.

Die tiefste Temperatur in Deutschland lag bei −37,8 °C am 12. Februar 1929 in Hüll (Oberbayern). Die weltweit niedrigste Temperatur wurde mit −89,2 °C im Juli 1983 in Wostok (Antarktis) gemessen. Die höchste Schneemenge in Deutschland betrug am 2. April 1944 auf dem Zugspitzplatteu 8,30 Meter. Hier ereignete sich am 24. März 2004 auch der stärkste Schneefall binnen 24 Stunden, der 1,50 Meter hohen Neuschnee brachte.

Winteranfang: Einfach viel zu kalt für kleine Flauschis

22. Dezember

Urlaub 2020: Alles anders als geplant... Kein Urlaub an der Nordsee, keine Sommerreise in den Osten, kein Urlaub im Ausland. Dafür war Frauchen auf Wandertouren in der Region mit viel Wald, viel Wasser, etwas Kletterei, vielen schönen Motiven und romantischen Ecken und neuen Eindrücken. Ich hänge immer an ihrem Rucksack und habe die beste Aussicht. 2021 wollen wir wieder wandern!

Wanderungen mit Frauchen

So viel Grün überall!!!!

Wandern im Hunsrück: GPS und Handyempfang können schon mal zur Mangelware werden...

23. Dezember

Die Weihnachtsmärkte gehen zurück auf spätmittelalterliche Verkaufsmessen und – häufig eintägige – Märkte, die den Bürgern zu Beginn der kalten Jahreszeit die Möglichkeit gaben, sich mit Fleisch und winterlichem Bedarf einzudecken. Im 14. Jahrhundert kam der Brauch auf, Handwerkern wie Spielzeugmachern, Korbflechtern oder Zuckerbäckern zu erlauben, Verkaufsstände für die Kleinigkeiten auf dem Markt zu errichten, die die Kinder zu Weihnachten geschenkt bekamen; auch Stände mit gerösteten Kastanien, Nüssen und Mandeln gab es damals bereits.

1296 erhielten die Wiener Händler von Herzog Albrecht I. von Österreich das Privileg, einen „Dezembermarkt“ zur Versorgung der Wiener Bevölkerung abzuhalten. Im Jahr 1310 wurde ein Nikolausmarkt in München erstmals urkundlich erwähnt. 1384 verlieh König Wenzel der Stadt Bautzen das Recht

Auf dem Weihnachtsmarkt

zur Abhaltung eines freien Fleischmarktes, jeweils samstags vom Michaelistag (29. September) bis Weihnachten. Im Laufe der Zeit breitete sich eine Tradition im gesamten deutschen Sprachraum aus. Seit etwa der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts wurden die Märkte zu einem festen Element des vorweihnachtlichen Brauchtums.

24. Dezember

Neben den deutschsprachigen Ländern findet die Bescherung unter anderem auch in Argentinien, Ungarn und den nordischen Ländern am Heiligabend statt. In den meisten anderen, vor allem den englisch- und französischsprachigen Ländern werden die Geschenke am Morgen des ersten Weihnachtstages verteilt.

In Polen wird der Heilige Abend Wigilia genannt, an dem zahlreiche, spezifisch polnische Bräuche zelebriert werden, wo mitunter volkstümliche Bräuche mit christlichen Traditionen verschmolzen sind. Dazu gehört beispielsweise das Brechen spezieller Weihnachtsoblaten (Bożenarodzeniowe opłatki) unter den Anwesenden und ein fleischloses traditionelles 12-Gerichte-Menü.

Das Fest wird meist im Familienkreis gefeiert. Zuerst folgt in der Regel die Bescherung und danach das Essen zum Heiligen Abend, es kann aber auch umgekehrt ablaufen. In Deutschland ist es verbreitete Sitte, Kartoffelsalat mit Würstchen oder Frikadellen oder eine ähnlich einfache Mahlzeit zu essen, aber auch aufwendigere Gerichte wie Gans, Karpfen oder Schäufele mit Kartoffelsalat und Feldsalat sind üblich.

Frohes Fest!